

Ich will weg

Beitrag von „Silicium“ vom 13. September 2012 02:10

Zitat von Andran

Dies deutet auf persönliche Probleme Deinerseits hin, welche durchaus durch den Beruf ausgelöst worden sein können, aber welche Dir vermutlich auch an eine neue Stelle folgen würden. Aus meiner Sicht würde ein Stellenwechsel vielleicht die Symptome kurz oder sogar mittelfristig lindern, aber auf Dauer keine Lösung für die Ursache sein.

Naja, wenn der TE auf einem Gymnasium gelandet ist, auf dem sich (z.B. durch eine Brennpunktlage) vermehrt (bzw. fast ausschließlich) Schüler mit Hauptschulniveau und / oder asozialem Arbeitsverhalten tummeln, kann ein Stellenwechsel die Probleme für den TE schon komplett auflösen und somit eine Lösung auf Dauer sein. Es kommt sicher auch nicht von ungefähr, wenn das Kollegium so drauf ist wie der TE beschreibt.

Eine ländliche Schule mit überwiegend wohlbehüteten Kindern oder einfach eine Schule mit einem anderen Einzugsgebiet (gehobener Stadtteil) kann ganz andere Schüler und damit gesündere Arbeitsbedingungen bieten. Es ist letztendlich auch eine Frage der Gesundheit und Lebensqualität.

Es ist natürlich auch klar, dass es dann dafür vllt andersartige Probleme gibt (überehrgeizige Eltern etc.), aber der TE hat mit diesen Problemen vielleicht einfach weniger Probleme als mit den unmotivierten Schülern, die er beschreibt. Jeder hat ja auch irgendwie seine persönlichen Präferenzen, was ihm an Arbeitsplatz an Bedingungen am wichtigsten ist.

Dass es zum Teil Gymnasien gibt, die Hauptschulklientel zum Abitur führen sollen ist kein Einzelfall. Oder sagen wir so, ich kenne auch zumindest einen weiteren Fall.